

David Mühle Sechster bei Hallen-EM in Helsinki

Behindertensport: Hodenhagener kämpft weiter um Paralympics-Qualifikation



Volle Konzentration: David Mühle (2. v.li.) vor dem Start bei seiner zweiten Europameisterschaft. Insgesamt 14 Nationen traten zu den internationalen Titelkämpfen für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung in Helsinki an.

Seine zweite Europameisterschaft-Teilnahme hat Leichtathlet David Mühle erfolgreich absolviert. Bei den Offenen Hallen-Europameisterschaften für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung in Helsinki war Deutschland mit insgesamt vier Athleten vertreten. David Mühle (Gutshof Hudemühlen) erzielte sein bestes Ergebnis mit dem sechsten Platz im Finale über 200 Meter.

Doch das Hauptaugenmerk gilt weiter dem Weitsprung, bei dem Mühle auf eine Qualifikation für die Paralympics in London hofft. Sportler aus 14 Nationen traten zu der Offenen INAS Hallen-Europameisterschaft für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung in Finnland an. David Mühle aus dem Team BEB und der Förderschule geistige Entwicklung im Gutshof Hudemühlen Hodenhagen, der auch für den SVE Bad Fallingbostal an den Start geht, trat in drei Disziplinen über 60 m, 200 m und Weitsprung an. Über 200 Meter wiederholte er dabei seinen Erfolg von der letzten EM in Kroatien und eroberte auch in Finnland den sechsten Platz im Endlauf mit 25,03 Sekunden. Der meist beachtete Wettbewerb war jedoch der Weitsprung, da nur diese Disziplin die Qualifikationsmöglichkeit für die Paralympics 2012 in London bietet. Dabei reichte es für Mühle nur zum zwölften Platz mit 5,29 Meter.